

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Besinnung

WORTE VON ALBERT SCHWEITZER

Wenn die Menschen das würden, was sie mit vierzehn Jahren sind, wie ganz anders wäre die Welt.

Eine große Schuld lastet auf unserer Kultur, wir sind gar nicht frei, ob wir den Menschen draußen Gutes tun wollen oder nicht, sondern wir müssen es. Was wir ihnen Gutes tun, ist nicht Wohltat, sondern Sühne.

In dieser Zeit, wo Gewalttätigkeit in Lüge gekleidet, so unheimlich wie noch nie auf dem Throne der Welt thront, bleibe ich dennoch überzeugt, daß Wahrheit, Liebe, Friedfertigkeit, Sanftmut und Güte die Gewalt sind, die über aller Gewalt ist. Ihnen wird die Welt gehören, wenn nur genug Menschen die Gedanken der Wahrheit, der Liebe, der Friedfertigkeit, der Sanftmut rein und stark und stetig genug leben und denken.

Kein Sonnenstrahl geht verloren. Aber das Grün, das er weckt, braucht Zeit zum Sprießen, und dem Sämann ist nicht immer beschieden, die Ernte miterleben. Alles wertvolle Wirken ist Tun auf Glauben.

Wochenrückblick

Wenn in einer gewissen Auslands-
presse Anschuldigungen gegen die
Schweiz erhoben werden, die den Ein-
druck hervorrufen, als suche man für
selbstverschuldete Rückschläge ver-
schiedener Art einen Sündenbock, so er-
innert mich das an eine Sitte am fran-
zösischen Hof. Dort wurde nämlich
gleichzeitig mit dem königlichen Prin-
zen ein bürgerliches Kind erzogen, das,
sooft sich der junge Prinz gegen Sitte
und Anstand verstieß, statt seiner be-
straft wurde.

Karagös

Für angehende Diplomaten

Es sollten nur solche jungen Leute
die diplomatische Laufbahn ergreifen,
die auch mit den Ohren — sehen.

Karagös

Fasnacht 1945

An einem Kostümball lassen sich der
Reihe nach an einem Tischchen nieder:
ein Churchill, ein Stalin, ein Roosevelt,
ein Hitler!

Sagt ein Besucher zum andern: «Lueg
do das drüblätterig Kleeblatt!»

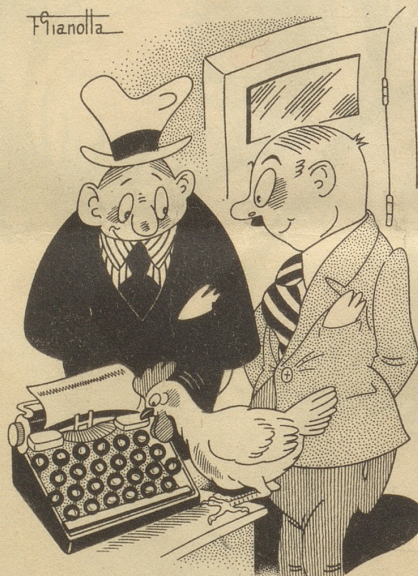
Darauf der zweite: «Du, das sind
aber doch vier!»

Der erste: «Jo weischt, eine zellt
nüt meh!»

Harlekin



an der Bahnhofbrücke
Im „Central“ bist Du nie verlegen,
Denn es ist sehr zentral gelegen.



«Sind Sie zfride mit Ihrem Schriebsmaschine-
fräulein?»

«Nei! Fehler über Fehler! Ich cha ebesso-
guet es Huen aneschtele und Maischörner
uf d'Taschtatur schtreue!»

Die neue Zeit

Früher baute man im Barockstil —
heute im Barackenstil!

Sedl.



Mont d'Or Johannisberg

Ein herrlicher Tropfen!

Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514

Das Geheimthema an der Dreierkonferenz

ROOSEVELT
STALIN
CHURCHILL

Karagös

Nach der Abstimmung

Am Wirtstisch wird das Resultat der
SBB-Abstimmung eifrig diskutiert. Die
Gemüter kommen nochmals in Wallung
und die Ansichten bleiben geteilt.

Da ruft einer der Teilnehmer — of-
fenbar ein «Verneiner»: «Das isch so-
wieso öppis Fuuls, wenn alli Partei
defür sind!»

Hamei

Was ist eine Einflußsphäre?

Eine Einflußsphäre ist ein beeinflusster
Wirkungskreis, in dem die einflußreich-
sten Leute von Leuten mit Einfluß be-
einflußt werden und diesen Einfluß als
den Ausfluß eigenen Denkens an-
geben!

Kobold

Archimedes:

«Gebt mir sechs entschlossene Ka-
naillen, so will ich Europa aus den
Angeln heben.»

Carl Spitteler 1845—1924

